

STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VIII/26/1

Erschienen am 31. August 1953

Die Aus- und Einwanderung im 1. Vierteljahr 1953

(3091) V

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

I n h a l t

	Seite
Vorbemerkung	3-4
Zählkartenmuster	5
Tabellenteil	6-11
A. Auswanderung	
1. Die Auswanderer nach Grenzübergangsstellen, Zielländern und Monaten	6
2. Die Auswanderer nach Zielländern, Personenkreisen und Grenzübergangsstellen	7
3. Die erwachsenen Auswanderer nach Zielländern, Personenkreisen und Geschlecht	7
4. Die erwachsenen Auswanderer nach Alter, Geschlecht und Familienstand	8
B. Einwanderung	
5. Die Einwanderer nach Grenzübergangsstellen, Herkunftsländern und Monaten	9
6. Die Einwanderer nach Herkunftsländern, Staatsangehörigkeit und Grenzübergangsstellen	10
7. Die erwachsenen Einwanderer nach Herkunftsländern, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	10
8. Die erwachsenen Einwanderer nach Alter, Geschlecht und Familienstand	11

V o r b e m e r k u n g

I. Allgemeines

Mit vorliegender Veröffentlichung erscheint unter der Arb.-Nr.: VIII/26/1 die erste Nummer einer neuen Berichtsreihe des Statistischen Bundesamtes. In vierteljährlichem Turnus, beginnend mit dem 1. Quartal 1953, werden darin die Ergebnisse der Aus- und Einwanderungsstatistik dargeboten.

Die Tatsache, dass es nach dem 2. Weltkrieg bisher nicht möglich war, einen vollständigen Überblick über die Aus- und Einwanderung zu gewinnen, ist allseits als ausserordentlicher Mangel empfunden worden. Mit der Aufnahme der neuen Statistik wird demnach eine fühlbare Lücke geschlossen.

Die Ermittlung der Aus- und Einwanderer erfolgt durch die Passkontrollbeamten oder von den die Passnachschauf nach Richtlinien des Amtes für den Passkontrolldienst durchführenden Polizeiorganen an den Grenzübergangsstellen. Als Erhebungspapiere dienen besondere Aus- und Einwandererkarten. Muster sind im Anschluss an die Vorbemerkung abgedruckt. Aus den Karten erstellt das Amt für den Passkontrolldienst monatlich Übersichten mit den wichtigsten Angaben. Sie bilden in etwas abgeänderter Form die Grundlage für den vorliegenden Statistischen Bericht. Weitergehende Auszählungen, die sich insbesondere auf den Beruf und die Stellung im Beruf beziehen werden, sind beabsichtigt. ¹⁾

Der Tabellenteil gliedert sich in vier Übersichten über die Auswanderung (Teil A) und vier Übersichten über die Einwanderung (Teil B). Die Tabellen in den Teilen A und B sind nach übereinstimmenden Gesichtspunkten aufgebaut. Beiden Teilen ist gemeinsam, daß sie Zahlenangaben über die Kinder unter 16 Jahren nicht in der gleichen Ausführlichkeit enthalten wie für die Erwachsenen. Kinder unter 16 Jahren, die nur selten allein reisen, sind im allgemeinen in den Reisepapieren der sie begleitenden Erwachsenen nur namentlich aufgeführt. Sie können daher nicht mit derselben Vielzahl von Angaben erfasst werden, wie alle übrigen Personen.

II. Begriffsbestimmungen

Auswanderung (Teil A der Tabellen):

- a) A u s w a n d e r e r gelten alle Reisenden, die die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes mit der Absicht überschreiten, dieses Gebiet für dauernd, mindestens jedoch auf ein Jahr zu verlassen. Sie müssen wenigstens ein Jahr in der Bundesrepublik Deutschland, in West-Berlin, in Ost-Berlin, in der sowjetischen Besatzungszone oder im Saargebiet ansässig gewesen sein. Nicht als Auswanderer gelten Personen, die im Rahmen des "re-education-programm" nach den USA ausreisen, auch wenn sie länger als ein Jahr dort bleiben.
- b) E r w a c h s e n e sind Personen im Alter von 16 Jahren und darüber.
- c) V e r t r i e b e n e sind Personen deutscher Staats- oder Volkszugehörigkeit, die ihren Wohnsitz in den deutschen Ostgebieten (Gebietsstand 31.12.1937) unter polnischer oder sowjetischer Verwaltung oder im Ausland hatten und diesen in Zusammenhang mit den Ereignissen des 2. Weltkrieges infolge Vertreibung, Flucht, Ausweisung oder Aussiedlung verloren haben und deren Kinder.

¹⁾ Eine ausführliche Darstellung der neuen Aus- und Einwanderungsstatistik erscheint demnächst in "Wirtschaft und Statistik".

- d) **Z u g e w a n d e r t e** sind Personen deutscher Staats- oder Volkszugehörigkeit, die nach dem 1.9.1939 auf behördliche Anordnung oder aus eigenem Entschluss ihren ständigen Wohnsitz aus den Gebieten der heutigen sowjetischen Besatzungszone oder von Berlin nach dem Bundesgebiet verlegt haben und keine Vertriebenen sind sowie deren Kinder.
- e) **Ü b r i g e d e u t s c h e A u s w a n d e r e r** sind alle deutschen Staats- oder Volkszugehörigen, die nicht unter die Gruppen der Vertriebenen oder Zugewanderten fallen.
- f) **N i c h t d e u t s c h e F l ü c h t l i n g e** sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und nicht deutsche Volkszugehörige sind und unter das Mandat des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Flüchtlinge fallen.
- g) **S o n s t i g e A u s l ä n d e r u n d S t a a t e n l o s e** sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, nicht Volksdeutsche sind und nicht unter das Mandat des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Flüchtlinge fallen.

Einwanderung (Teil B der Tabellen).

- a) Als **E i n w a n d e r e r** gelten alle Reisenden, die die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes mit der Absicht überschreiten, sich im Bundesgebiet für dauernd, mindestens jedoch auf ein Jahr niederzulassen. Deutsche Rückwanderer gelten nur dann als Einwanderer, wenn sie mindestens ein Jahr im Ausland ihren ständigen Wohnsitz hatten.

Nicht als Einwanderer gelten Personen, die ihren Wohnsitz aus West-Berlin, Ost-Berlin, der sowjetischen Besatzungszone oder dem Saargebiet in die Bundesrepublik verlegen. Gleichfalls nicht als Einwanderer gelten Personen, die sich im Rahmen des "re-education-programm" in den USA aufgehalten haben.

- b) **E r w a c h s e n e** sind Personen im Alter von 16 Jahren und darüber.
- c) **D e u t s c h e** sind Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.
- d) **A u s l ä n d e r** sind Personen, die eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen.
- e) **S t a a t e n l o s e** sind Personen, die keinerlei Staatsangehörigkeit besitzen.
- f) **V o l k s d e u t s c h e** sind Ausländer oder Staatenlose, die sich nach Abstammung und Volkszugehörigkeit als Deutsche betrachten, und zwar auch dann, wenn die Muttersprache nicht mehr deutsch ist.

Muster der Aus- und Einwandererkarte

A Auswandererkarte

Für jede über 16 Jahre alte Person ist eine besondere Karte auszufüllen!
Kinder unter 16 Jahren sind nur bei einem mitreisenden Erwachsenen anzugeben!
Zutreffendes unterstreichen oder eintragen!

Datum:

(Paßkontrollstempel)

Grenzübergangsstelle:

(Stempel der Grenzübergangsstelle)

Name und Vorname:

Geschlecht: männl.
weibl.

Geburtsdatum: Geburtsland:

Familienstand: ledig – verheiratet – verwitwet – geschieden

Letzter Wohnsitz: (Gemeinde) / (Kreis) / (Land)

Zielland: USA – Kanada – Argentinien – Brasilien – Südafrik. Union – Australien – Sonstiges Ausland:

Anschrift im Zielland:

Personenkreis: Heimatvertriebener – Zugewanderter – Ubriger deutscher Auswanderer – Nichtdeutscher
Flüchtling (DP) – sonstiger Ausländer – Staatenloser (Erläuterungen siehe Rückseite)

Reist: als Einzelwanderer – mit Ehefrau/-mann – mit Kindern – mit sonstigen Verwandten
darunter Anzahl Kinder unter 16 Jahren (Anzahl nur bei einem mitreisenden Erwachsenen angeben)

Bevölkerungsgruppe: Berufstätiger – Arbeitsloser – Pensionär, Rentner, Unterstützungsempfänger –
Angehöriger ohne Beruf (ausgenommen Arbeitslosenunterstützung)

Vor der Auswanderung ausgeübter Beruf:

Stellung im Beruf: Selbständiger – Mithelf. Familienangehöriger – Beamter oder Angestellter – Arbeiter

Bei Heimatvertriebenen
Zugewanderten und
Ausländern auch

Beruf vor dem Kriege:

Stellung im Beruf vor dem Kriege: Selbständiger – Mithelf. Familienangehöriger –
Beamter oder Angestellter – Arbeiter

E Einwandererkarte

Für jede über 16 Jahre alte Person ist eine besondere Karte auszufüllen!
Kinder unter 16 Jahren sind nur bei einem mitreisenden Erwachsenen anzugeben!
Zutreffendes unterstreichen oder eintragen!

Datum:

(Paßkontrollstempel)

Grenzübergangsstelle:

(Stempel der Grenzübergangsstelle)

Name und Vorname:

Geschlecht: männl.
weibl.

Geburtsdatum: Geburtsland:

Familienstand: ledig – verheiratet – verwitwet – geschieden

Letztes Wohnsitzland:

Staatsangehörigkeit: deutsch – (fremde) – staatenlos – ungeklärt

Volksdeutscher: ja – nein Deutsche Muttersprache: ja – nein

Reist: als Einzelwanderer – mit Ehefrau/-mann – mit Kindern – mit sonstigen Verwandten

darunter (Anzahl) Kinder unter 16 Jahren (Anzahl nur bei einem mitreisenden Erwachsenen angeben)

Bevölkerungsgruppe: Berufstätiger – Arbeitsloser – Pensionär, Rentner, Unterstützungsempfänger –
Angehöriger ohne Beruf (ausgenommen Arbeitslosenunterstützung)

1. Die Auswanderer nach Grenzübergangsstellen, Zielländern und Monaten im 1. Vierteljahr 1953

Grenzübergangsstelle Zielland Monat	Auswanderer						Auswanderer insgesamt in den Monaten		
	insge- samt	davon					Januar	Februar	März
		Erwachsene			Kinder unter 16 Jahren				
		männ- lich	weib- lich	zu- sammen	insge- samt	dar. allein- reisend			
nach Grenzübergangsstellen									
Bremische-Häfen	5 526	2 011	2 238	4 249	1 277	5	2 093	995	2 438
Hamburg-Hafen	1 846	627	843	1 470	376	9	998	219	629
Bremen-Flughafen	1	-	1	1	-	-	-	1	-
Düsseldorf-Flughafen	155	95	44	139	16	-	25	52	78
Hannover-Langenhagen(Flughafen)	3	1	2	3	-	-	-	2	1
Rhein-Main-Flughafen	155	18	112	130	25	-	56	33	66
Bentheim-Bahnhof	324	126	124	250	74	-	111	122	91
Kaldenkirchen-Bahnhof	85	28	43	71	14	-	21	26	38
Kehl-Bahnhof	77	25	35	60	17	-	21	17	39
Kufstein	272	110	83	193	79	1	146	93	33
Sonstige	509	179	197	376	133	4	118	166	225
Zusammen	8 953	3 220	3 722	6 942	2 011	19	3 589	1 726	3 638
nach Zielländern									
Europäisches Ausland insges.	260	79	114	193	67	2	48	90	122
davon									
Frankreich	30	8	10	18	12	-	3	23	4
Großbritannien	32	-	24	24	8	-	10	9	13
Schweden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriges europ. Ausland	198	71	80	151	47	2	35	58	105
Außereurop. Ausland insges.	8 693	3 141	3 608	6 749	1 944	17	3 541	1 636	3 516
davon									
Amerika	6 691	2 200	3 049	5 249	1 442	16	2 511	1 449	2 731
davon									
Argentinien	68	30	29	59	9	-	33	9	26
Brasilien	110	39	41	80	30	-	16	42	52
Kanada	3 356	1 075	1 568	2 643	713	6	1 026	614	1 716
USA	2 886	946	1 322	2 268	618	10	1 244	764	878
Übriges Amerika	271	110	89	199	72	-	192	20	59
Afrika	312	186	73	259	53	-	96	110	106
darunter									
Südafrikanische Union	302	184	69	253	49	-	88	110	104
Asien	30	12	10	22	8	-	15	10	5
Australien	1 659	742	476	1 218	441	1	918	67	674
Übriges außereurop. Ausland	1	1	-	1	-	-	1	-	-
Zusammen	8 953	3 220	3 722	6 942	2 011	19	3 589	1 726	3 638
nach Monaten									
Januar	3 589	1 238	1 507	2 745	844	9	-	-	-
Februar	1 726	568	808	1 376	350	5	-	-	-
März	3 638	1 414	1 407	2 821	817	5	-	-	-
1. Vierteljahr 1953 zusammen	8 953	3 220	3 722	6 942	2 011	19	-	-	-

2. Die Auswanderer nach Zielländern, Personenkreisen und Grenzübergangsstellen im 1. Vierteljahr 1953

Zielland Personenkreis	Auswanderer											
	insge- samt	davon gingen über die Grenzübergangsstellen ...										
		Bremi- sche Hä- fen	Hamburg- Hafen	Bremen- Flugh.	Düssel- dorf- Flugh.	Hanno- ver-L.- Flugh.	Rhein- Main- Flugh.	Bent- heim- Bhf.	Kalden- kirchen- Bhf.	Kehl- Bhf.	Kuf- stein	Son- stige
Europäisches Ausland insges.	260	1	-	-	3	-	-	29	9	8	4	206
davon												
Frankreich	30	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	22
Großbritannien	32	-	-	-	3	-	-	23	5	-	-	1
Schweden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriges europ. Ausland	198	1	-	-	-	-	-	6	4	-	4	183
Außereurop. Ausland insges.	8 693	5 525	1 846	1	152	3	155	295	76	69	268	303
davon												
Amerika	6 691	3 990	1 841	1	66	-	152	118	56	65	202	200
dar.: Argentinien	68	-	40	-	-	-	-	17	1	-	9	1
Brasilien	110	2	46	-	-	-	-	13	2	5	34	8
Kanada	3 356	2 879	383	-	36	-	4	11	6	16	11	10
USA	2 886	1 099	1 307	1	29	-	147	50	45	44	2	162
Afrika	312	17	-	-	85	1	3	157	16	-	6	27
dar.: Südafrikan. Union	302	17	-	-	85	1	-	157	16	-	6	20
Asien	30	-	-	-	-	-	-	11	4	-	10	5
Australien	1 659	1 518	4	-	1	2	-	9	-	4	50	71
Übriges außereurop. Ausland	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	8 953	5 526	1 846	1	155	3	155	324	85	77	272	509
darunter												
Erwachsene	6 942	4 249	1 470	1	139	3	130	250	71	60	193	376
dav.: Vertriebene	2 258	1 463	526	1	17	1	10	64	12	11	103	50
Zugewanderte	289	148	114	-	-	-	2	15	1	1	-	8
Übrige deutsche Ausw.	3 840	2 364	792	-	119	2	110	164	52	33	38	166
Nichtdeutsche Flüchtl.	321	227	9	-	1	-	2	2	1	8	17	54
Sonst. Ausl. u. Staatl.	234	47	29	-	2	-	6	5	5	7	35	98

3. Die erwachsenen Auswanderer nach Zielländern, Personenkreisen und Geschlecht im 1. Vierteljahr 1953

Zielland	Erwachsene Auswanderer										
	insge- samt	davon								sonst. Ausländer u. Staatenlose	
		Vertriebene		Zugewanderte		Übrige deutsche Auswanderer		Nichtdeutsche Flüchtlinge			
		insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.		
Europäisches Ausland insges.	193	28	12	8	2	63	14	3	-	91	51
davon											
Frankreich	18	5	3	2	1	5	2	-	-	6	2
Großbritannien	24	4	-	1	-	17	-	1	-	1	-
Schweden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriges europ. Ausland	151	19	9	5	1	41	12	2	-	84	49
Außereurop. Ausland insges.	6 749	2 230	1 038	281	136	3 777	1 709	318	193	143	65
davon											
Amerika	5 249	1 966	868	221	89	2 771	1 092	181	100	110	45
dar.: Argentinien	59	25	11	1	1	24	12	2	2	7	4
Brasilien	80	32	18	3	1	39	16	6	4	-	-
Kanada	2 643	1 268	558	107	44	1 144	413	73	38	51	22
USA	2 268	530	222	101	38	1 498	614	94	58	45	14
Afrika	259	43	26	11	8	203	152	-	-	2	-
dar.: Südafrikan. Union	253	43	26	11	8	199	150	-	-	-	-
Asien	22	-	-	-	-	11	4	5	4	6	4
Australien	1 218	221	144	49	39	791	460	132	83	25	16
Übriges außereurop. Ausland	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Zusammen	6 942	2 258	1 050	289	138	3 840	1 723	321	193	234	116

4. Die erwachsenen Auswanderer nach Alter, Geschlecht und Familienstand im 1. Vierteljahr 1953

Geburtsjahrsgruppe (Alter in Jahren ¹⁾)	Ge- schlecht	Erwachsene Auswanderer				
		insgesamt	davon			
			ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1936 - 1937 (16 bis unter 18)	insges. männl.	160 70	160 70	- -	- -	- -
1934 - 1935 (18 bis unter 20)	insges. männl.	411 197	393 196	18 1	- -	- -
1929 - 1933 (20 bis unter 25)	insges. männl.	1 671 850	1 328 773	340 76	- -	3 1
1929 - 1937 (16 bis unter 25)	insges. männl. weibl.	2 242 1 117 1 125	1 881 1 039 842	358 77 281	- - -	3 1 2
1924 - 1928 (25 bis unter 30)	insges. männl.	1 516 653	770 375	715 275	3 -	28 3
1919 - 1923 (30 bis unter 35)	insges. männl.	1 013 439	276 106	658 321	19 2	60 10
1914 - 1918 (35 bis unter 40)	insges. männl.	528 252	96 40	374 201	20 2	38 9
1909 - 1913 (40 bis unter 45)	insges. männl.	557 264	81 28	431 226	18 1	37 9
1909 - 1928 (25 bis unter 45)	insges. männl. weibl.	3 624 1 608 2 016	1 223 549 674	2 178 1 023 1 155	60 5 55	163 31 132
1904 - 1908 (45 bis unter 50)	insges. männl.	461 225	41 16	357 201	33 3	30 5
1899 - 1903 (50 bis unter 55)	insges. männl.	268 119	17 3	198 108	24 2	29 6
1894 - 1898 (55 bis unter 60)	insges. männl.	160 77	7 1	120 73	20 2	13 1
1889 - 1893 (60 bis unter 65)	insges. männl.	92 38	4 1	50 33	29 2	9 2
1889 - 1908 (45 bis unter 65)	insges. männl. weibl.	981 459 522	69 21 48	725 415 310	106 9 97	81 14 67
1888 u. früher (65 und älter)	insges. männl. weibl.	87 33 54	2 1 1	37 26 11	42 5 37	6 1 5
Unbekannt	insges. männl. weibl.	8 3 5	4 2 2	2 1 1	1 - 1	1 - 1
Zusammen	insges. männl. weibl.	6 942 3 220 3 722	3 179 1 612 1 567	3 300 1 542 1 758	209 19 190	254 47 207

¹⁾ Lebensalter am 31.12.1953

B. Einwanderung

5. Die Einwanderer nach Grenzübergangsstellen, Herkunftsländern und Monaten im 1. Vierteljahr 1953

Grenzübergangsstelle Herkunftsland Monat	Einwanderer						Einwanderer insgesamt in den Monaten		
	insge- samt	davon					Januar	Februar	März
		Erwachsene			Kinder unter 16 Jahren				
		männ- lich	weib- lich	zu- sammen	insge- samt	dar. allein- reisend			
nach Grenzübergangsstellen									
Kehl-Bahnhof	210	128	45	173	37	-	38	84	88
Kufstein	46	23	13	36	10	-	14	22	10
Passau-Bahnhof	693	212	250	462	231	7	108	150	435
Salzburg	2 168	716	926	1 642	526	-	734	657	777
Schwarzach (Autobahn und Land- straße)	106	37	41	78	28	-	9	76	21
Sonstige	296	120	120	240	56	-	50	105	141
Zusammen	3 519	1 236	1 395	2 631	888	7	953	1 094	1 472
nach Herkunftsländern									
Europäisches Ausland insges.	3 452	1 201	1 368	2 569	883	7	928	1 073	1 451
davon									
Belgien	2	1	1	2	-	-	-	-	2
Dänemark	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	330	174	87	261	69	-	48	136	146
Großbritannien	10	5	2	7	3	-	-	-	10
Jugoslawien	1 984	650	856	1 506	478	-	682	622	680
Niederlande	16	8	6	14	2	-	6	7	3
Österreich	1 031	335	376	711	320	7	174	274	583
Polen	3	2	1	3	-	-	-	3	-
Schweiz	9	2	6	8	1	-	5	2	2
Tschechoslowakei	28	8	16	24	4	-	7	7	14
Übriges Südosteuropa 1)	12	5	7	12	-	-	-	8	4
UdSSR (einschl. asiat. Teil)	1	-	1	1	-	-	-	1	-
Übriges europ. Ausland	26	11	9	20	6	-	6	13	7
Außereurop. Ausland insges.	67	35	27	62	5	-	25	21	21
davon									
Amerika	30	19	11	30	-	-	5	7	18
davon									
Argentinien	6	3	3	6	-	-	1	2	3
Brasilien	8	5	3	8	-	-	3	1	4
Kanada	10	7	3	10	-	-	1	-	9
USA	1	-	1	1	-	-	-	-	1
Übriges Amerika	5	4	1	5	-	-	-	4	1
Afrika	1	1	-	1	-	-	1	-	-
darunter									
Südafrikan. Union	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Asien	13	4	8	12	1	-	-	11	2
Australien	6	4	1	5	1	-	2	3	1
Übriges außereurop. Ausland	17	7	7	14	3	-	17	-	-
Zusammen	3 519	1 236	1 395	2 631	888	7	953	1 094	1 472
nach Monaten									
Januar	953	352	376	728	225	2	-	-	-
Februar	1 094	384	434	818	276	1	-	-	-
März	1 472	500	585	1 085	387	4	-	-	-
1. Vierteljahr 1953 zusammen	3 519	1 236	1 395	2 631	888	7	-	-	-

1) Albanien, Bulgarien, Rumänien, Ungarn.

- 10 -
6. Die Einwanderer nach Herkunftsländern, Staatsangehörigkeit und Grenzübergangsstellen im 1. Vierteljahr 1953

Herkunftsland Staatsangehörigkeit	Einwanderer						
	insgesamt	davon kamen über die Grenzübergangsstellen...					
		Kehl-Bhf.	Kufstein	Passau-Bhf.	Salzburg	Schwarzbach	Sonstige
Europäisches Ausland insges.	3 452	210	22	693	2 168	106	253
davon							
Belgien	2	-	-	-	-	-	2
Dänemark	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	330	210	-	-	-	-	120
Großbritannien	10	-	-	-	-	-	10
Jugoslawien	1 964	-	-	-	1 979	-	5
Niederlande	16	-	-	-	-	-	16
Österreich	1 031	-	9	633	169	106	54
Polen	3	-	3	-	-	-	-
Schweiz	9	-	-	-	-	-	9
Tschechoslowakei	28	-	-	-	-	-	28
Übriges Südosteuropa ¹⁾	12	-	-	-	12	-	-
UdSSR (einschl. asiat. Teil)	1	-	-	-	-	-	1
Übriges europ. Ausland	26	-	10	-	8	-	8
Außereurop. Ausland insges.	67	-	24	-	-	-	43
Zusammen	3 519	210	46	693	2 168	106	296
darunter							
Erwachsene	2 631	173	36	462	1 642	78	240
dav. Staatsangehörige:							
Deutsche	833	159	18	380	147	20	109
Ausländer u. Staatenl. ²⁾	1 798	14	18	82	1 495	58	131
dar.: Volksdeutsche	1 717	10	12	81	1 468	48	98

1) Albanien, Bulgarien, Rumänien, Ungarn.- 2) Einschl. "Staatsangehörigkeit ungeklärt".

7. Die erwachsenen Einwanderer nach Herkunftsländern, Staatsangehörigkeit und Geschlecht im 1. Vierteljahr 1953

Herkunftsland	Erwachsene Einwanderer										
	insgesamt	davon nach der Staatsangehörigkeit...									
		Deutsche		Ausländer				Staatenlose ¹⁾			
				Volksdeutsche		fremdes Volkstum		Volksdeutsche		fremdes Volkstum	
		insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
Europäisches Ausland insges.	2 569	792	433	138	69	47	16	1 572	671	20	12
davon											
Belgien	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Dänemark	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	261	187	138	23	14	8	3	42	19	1	-
Großbritannien	7	6	5	-	-	1	-	-	-	-	-
Jugoslawien	1 506	34	31	10	2	14	1	1 440	512	8	4
Niederlande	14	9	5	-	-	5	3	-	-	-	-
Österreich	711	532	246	92	47	16	7	67	31	4	4
Polen	3	-	-	3	2	-	-	-	-	-	-
Schweiz	8	6	-	-	-	2	2	-	-	-	-
Tschechoslowakei	24	1	-	6	1	1	-	14	6	2	1
Übriges Südosteuropa ²⁾	12	-	-	-	-	-	-	7	2	5	3
UdSSR(einschl. asiat. Teil)	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Übriges europ. Ausland	20	15	7	4	3	-	-	1	1	-	-
Außereurop. Ausland insges.	62	41	26	2	1	6	2	5	3	8	3
davon											
Amerika	30	27	17	2	1	-	-	1	1	-	-
dar.: Argentinien	6	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Brasilien	8	7	5	1	-	-	-	-	-	-	-
Kanada	10	9	6	-	-	-	-	1	1	-	-
USA	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Afrika	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
dar.: Südafrikan. Union	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Asien	12	2	1	-	-	6	2	3	1	1	-
Australien	5	4	4	-	-	-	-	-	-	1	-
Übriges außereurop. Ausland	14	7	3	-	-	-	-	1	1	6	3
Zusammen	2 631	833	459	140	70	53	18	1 577	674	28	15

1) Einschl. "Staatsangehörigkeit ungeklärt".- 2) Albanien, Bulgarien, Rumänien, Ungarn.

8. Die erwachsenen Einwanderer nach Alter, Geschlecht und Familienstand im 1. Vierteljahr 1953

Geburtsjahrsgruppe (Alter in Jahren ¹)	Ge- schlecht	Erwachsene Einwanderer				
		insgesamt	davon			
			ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1936 - 1937 (16 bis unter 18)	insges. männl.	65 33	64 33	1 -	- -	- -
1934 - 1935 (18 bis unter 20)	insges. männl.	131 64	129 64	2 -	- -	- -
1929 - 1933 (20 bis unter 25)	insges. männl.	329 181	236 159	92 22	1 -	- -
1924 - 1937 (16 bis unter 25)	insges. männl. weibl.	525 278 247	429 256 173	95 22 73	1 - 1	- - -
1924 - 1928 (25 bis unter 30)	insges. männl.	290 158	109 78	178 80	1 -	2 -
1919 - 1923 (30 bis unter 35)	insges. männl.	326 156	58 46	242 108	23 1	3 1
1914 - 1918 (35 bis unter 40)	insges. männl.	196 94	16 13	156 76	18 1	6 4
1909 - 1913 (40 bis unter 45)	insges. männl.	294 143	29 21	225 117	35 2	5 3
1909 - 1928 (25 bis unter 45)	insges. männl. weibl.	1 106 551 555	212 158 54	801 381 420	77 4 73	16 8 8
1904 - 1908 (45 bis unter 50)	insges. männl.	252 106	11 3	191 89	40 7	10 7
1899 - 1903 (50 bis unter 55)	insges. männl.	199 91	6 5	155 81	35 3	3 2
1894 - 1898 (55 bis unter 60)	insges. männl.	196 82	5 3	130 70	61 9	- -
1889 - 1893 (60 bis unter 65)	insges. männl.	138 51	4 3	76 42	58 6	- -
1889 - 1908 (45 bis unter 65)	insges. männl. weibl.	785 330 455	26 14 12	552 282 270	194 25 169	13 9 4
1888 u. früher (65 und älter)	insges. männl. weibl.	213 75 138	9 4 5	88 56 32	116 15 101	- - -
Unbekannt	insges. männl. weibl.	2 2 -	1 1 -	1 1 -	- - -	- - -
Zusammen	insges. männl. weibl.	2 631 1 236 1 395	677 433 244	1 537 742 795	388 44 344	29 17 12

¹) Lebensalter am 31.12.1953.